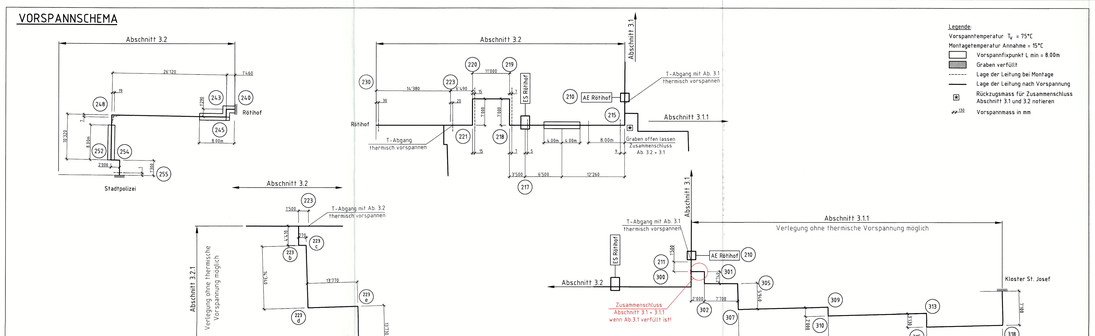
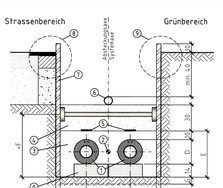
1/ 301

VORSPANNSCHEMA



Grabenprofil gespriesst KMR Dämmstärke 2



0 Styroporunterlagen 14cm
1 KMR – Rohr Dämmstärke 2
2 Höhenkote gemäss Längenprofil
3 Rundsand gewaschen Ø0-4 mm
4 Kies oder Aushubmaterial
5 Trassewarnband, Lieferung Rohrlieferant
6 PE-Rohr für Kommunikationsleitungen Ø gem. Längenprofil
7 Spriesssystem gem. Leistungsverzeichnis und AB Pos. 9.5
8 Fundationsstärke, Belagsanschnitt und Belagsstärke gem. Angabe Strassenmeister / Bauleitung
9 Oberboden gem. Angabe Bauleitung

Grabenprofil A
Normalprofil

DN	D	A	B	C	E	F
32	10.5	30	40	25	30	55
40	12.5	30	40	25	30	55
50	14	35	40	32.5	39	55
65	16	40	45	32.5	41	55
80	18	40	45	25	43	55

Grabenprofil B
Querdehnungszonen

DN	D	A	B	C	E	F	G
32	12.5	35	105	35	30	55	10
40	12.5	35	105	35	30	55	10
50	14	40	115	37.5	39	55	10
65	16	45	120	37.5	41	55	10
80	18	45	120	37.5	43	55	10

Die lichten Masse (B) sind ZWINGEND einzuhalten! Masse in cm.
α_{zul} Definitive Masse für Ausführung (Ausdehnung) gemäss Angaben Bauleitung

Legende Fernwärme:

KMR	Einzelrohr	AG	Anbohrung oben
DKMR	Doppelrohr	AU	Anbohrung unten
	Abstieckpunkt	TPU	Parallelabgang unten
VL	Vorlauf	TPO	Parallelabgang oben
	Systemaxe	FP	Flugunkt
RL	Rücklauf	AS	Armaturenschacht
DN 50	Leitungsdimension	ES	Entleerungsschacht
	Reduktion	LS	Entlüftungsschacht
BK	Bogen kurz	AE	erdverlegte Absperrarmatur
BL	Bogen lang	A	Absperrarmatur
BU	Bogen ungleichschenklig	L	Entlüftung
BS	vorgefertigter Bogen	LS	Entlüftung Ramseyer
TO	T-Abgang oben	W	Entleerung
TU	T-Abgang unten	W1 bis W3	Hauseinführung gem. Normblatt 24.2
		L1 bis L5	Hauseinführung gem. Normblatt 24.1

Legende Werkleitungen:

- Abwasser
- Gas
- Wasser
- Fernwärme
- Elektrizität
- Telekommunikation
- Kabelkommunikation

KONSTRUKTIVE AUSLEGUNG:

DRUCKSTUFE: PN 16 bar
AUSLEGUNGSTEMPERATUR: 130°C

BETRIEBLICHE AUSLEGUNG:

BETRIEBSTEMPERATUR: VL 80°-110°C / RL 55°C

VERLEGESYSTEM

BRUGG ROHRSYSTEM: "PREMANT"

DIE LAGE DER SCHWEISSNÄHTE SIND DURCH DEN UNTERNEHMER ZU BESTIMMEN.

KMR-ROHRSTÜCKE MIT EINER VERSCHNITTLÄNGE KLEINER 1.50 M DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DER BAULEITUNG EINGEBAUT WERDEN.

SCHWEISSNÄHTE UNTER WERKLEITUNGEN SIND ZU VERMEIDEN ODER MIT DER BAULEITUNG ABZUSPRECHEN.

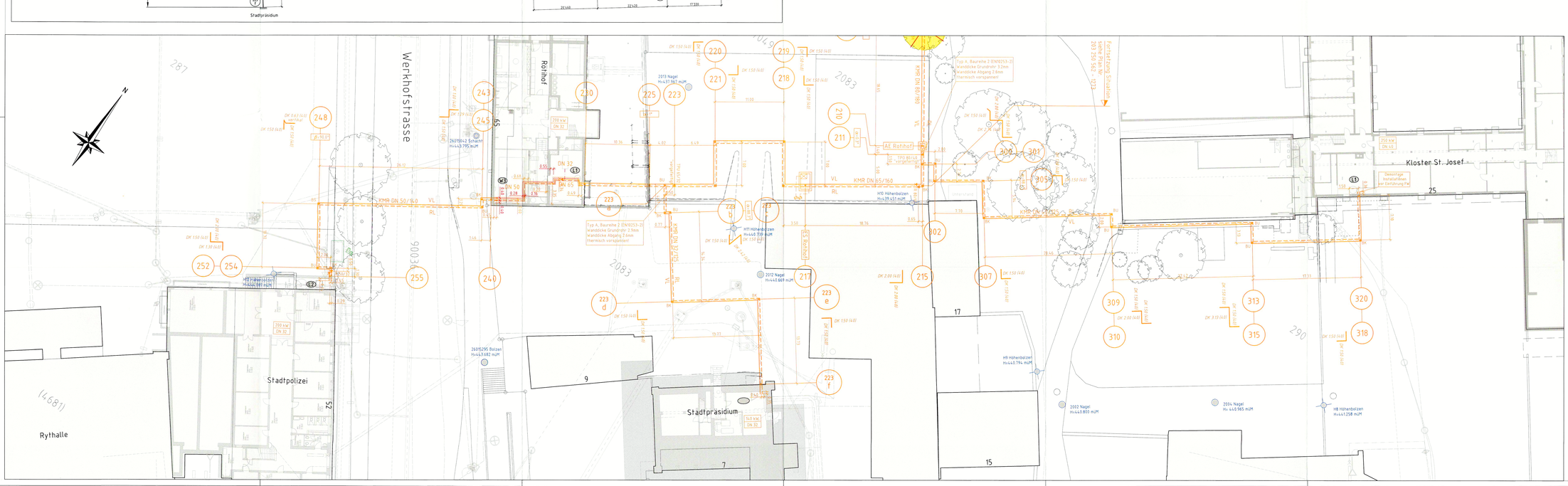
SPEZIALFORMSTÜCKE SIND DURCH DEN UNTERNEHMER AM OFFENEN GRABEN ZU MESSEN

DIE VERMASSUNG BEZIEHT SICH AUF DIE SYSTEMAXE

WINKEL UND MASSE ENTSPRECHEN DER LAGE BEI VORSPANNTEMPERATUR

α = WINKEL HORIZONTAL
β = WINKEL VERTIKAL

DIE LAGE DER WERKLEITUNGEN SIND DURCH DEN TIEFBAUUNTERNEHMER ZU PRÜFEN



STADTSOLOTHURN

Erschliessung "Fernwärme Baulos 40"

Detailplan „Situation Verteilung Rötihof + HA" 1:200

Die Erschliessung "Fernwärme Baulos 40" besteht aus:
Erschliessungsplan „Fernwärme Baulos 40" 1:1000
Detailplan „Situation Verteilung Werkhofstrasse" 1:200
Detailplan „Situation Verteilung Klostergarten, DN 125" 1:200
Detailplan „Situation Verteilung Obere Sternengasse" 1:200
Detailplan „Situation Verteilung Klostergarten, DN 80/65" 1:200
Detailplan „Situation Verteilung Rötihof + HA" 1:200
Detailplan „Bewilligungsplan Querung St. Niklausstrasse" 1:200
Detailplan „Bewilligungsplan Querung Werkhofstrasse" 1:200
Detailplan „Längenprofil Werkhofstrasse" 1:200/50
Detailplan „Rohrplan AE/LS Werkhofstrasse" 1:20

Weitere Unterlagen zur Erschliessung (orientierend):
Raumplanungsbericht

Datum: 11.08.2017

Exemplar für die Genehmigung

Öffentliche Auflage vom 18. Mai 2017 bis 20. Juni 2017

Beschluss des Gemeinderats vom: 09. Mai 2017

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

Vom Regierungsrat genehmigt durch Beschluss Nr. 1142 vom 14. Nov. 2017

Der Staatsschreiber:

Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 47-52 vom 22. Dez. 2017

Stadtbauamt–Stadtplanung
Baselstrasse 7, 4502 Solothurn
Telefon 032 626 92 92
www.stadt-solothurn.ch
stadtbauamt@solothurn.ch

Gruner Gruneko AG
St. Jakobs-Strasse 199
Telefon 061 367 95 95
www.gruner.ch
mail@gruner.ch